

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

OB/BC Beteiligungscontrolling

**Beteiligt:****Betreff:**

Hagener Werk- und Dienstleistungs GmbH  
Beteiligung an der ecomoebel GmbH

**Beratungsfolge:**

01.02.2007      Haupt- und Finanzausschuss  
22.02.2007      Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Hagen stimmt einer Beteiligung in Höhe von 50,14 % der Hagener Werk- und Dienstleistungs GmbH an der ecomoebel GmbH zu.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, im Wege des schriftlichen Gesellschafterbeschlusses nach § 48 Abs. 2 GmbH-Gesetz der Beteiligung zuzustimmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Anzeigeverfahren nach § 115 GO NW bei der Bezirksregierung durchzuführen.

Die Umsetzung der Vorlage erfolgt bis zum 30.04.2007.



Die ecomoebel GmbH ist aus einem Forschungsprojekt der Universität Dortmund entstanden. Die Hagener Werk- und Dienstleistungs GmbH beteiligt sich mit 50,14 % an dieser Gesellschaft. Die Werkhof gem. GmbH war mit dem Standort „Möbel und Mehr“ Partnerin des Forschungsprojektes und hat nunmehr die Möglichkeit, über die ecomoebel GmbH ihre Produkte auch überregional anbieten zu können.

# **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0019/2007

**Datum:**

11.01.2007

## 1. Forschungsprojekt

ecomoebel ist die Frucht eines Forschungsprojektes unter Leitung des Institutes für Umweltforschung der Universität Dortmund, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Nachhaltiges Wirtschaften“ von April 2002 bis März 2005 gefördert wurde.

In dem Projekt mit dem offiziellen Titel „Wiederverwendung von Möbeln als Beispiel der regionalen Kreislaufwirtschaft“ waren verschiedene Forschungsinstitute und Praxispartner eingebunden. So konnte das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln ökologischer, sozialer und ökonomischer Natur beleuchtet werden.

Innerhalb kürzester Zeit wurde ein regionales Praxisnetzwerk aufgebaut, bestehend aus Gebrauchtmöbelhandel, Handwerk, Entsorgung und Künstlern. Es wurden zwei Second-Hand-Fachtagungen in Dortmund durchgeführt, zwei Schülerwettbewerbe initiiert und jede Menge Untersuchungen zu Abfallaufkommen, Qualitätsmanagement, Marketing etc. vorgenommen.

## 2. Gründung der ecomoebel GmbH

Seit Juli 2005 besteht die ecomoebel GmbH - gegründet von überzeugten Partnern aus dem ehemaligen Forschungsprojekt. Auf der Internet-Plattform werden hochwertige, schadstoffgeprüfte und individuell gestaltete Gebrauchtmöbel angeboten. Schon heute vertrauen Partner aus 11 verschiedenen Städten Deutschlands der führenden Online-Plattform in diesem Bereich.

Aus dem Altmöbelangebot werden die qualitativ hochwertigen Holzmöbel ausgewählt, auf Schadstoffe geprüft und individuell umgestaltet - selbstverständlich mit umweltfreundlichen Materialien.

Jedes Möbelstück ist ein unverwechselbares Unikat.

Alle Möbel sind im Online-Katalog und in den Ausstellungsräumen der Partner parallel ausgestellt.

Mit der Idee des ökologischen Möbelrecycling wird dazu beigetragen, den Möbelabfallberg von ca. 7 Mio. Tonnen jährlich zu reduzieren.

## 3. Begründung für die Beteiligung

Seit März 2004 ist die Werkhof gem. GmbH mit dem Standort „Möbel und Mehr“ in Hagen-Eckesey Partnerin des Forschungsprojektes „ecomoebel“. Nach dem Auslaufen des Forschungsprojektes im März 2005 wurde die erfolgreiche Produktidee schadstoffgeprüfter Gebrauchtmöbel durch Gründung der ecomoebel GmbH weitergeführt. Die Hagener Werk- und Dienstleistungs GmbH (HaWeD) hält mit 12.250 € z. Zt. 49 % des Stammkapitals von insgesamt 25.000 €. Es ist beabsichtigt, im Rahmen einer Kapitalerhöhung von insgesamt 10.000 € die Beteiligung der HaWeD GmbH um 5.300 € auf 50,14 % zu erhöhen.

## **BEGRÜNDUNG**

**Drucksachennummer:**

0019/2007

**Teil 3 Seite 2**

**Datum:**

11.01.2007

Weitere Gesellschafter der ecomoebel GmbH sind (Anteilshöhe nach Stammkapitalerhöhung)

Laura Faltz mit 25,14 %

Dr. Werner Baumann mit 3,57 %

Jonas Baumann mit 3,57 %

Aloys Priller e. K. Möbelspedition mit 5,00 %

Dirk Drenk mit 3,57 %

HAZ Verein zur Förderung von Initiativen gegen die Jugendarbeitslosigkeit e. V. mit 9,00 %

Die jährlichen Umsätze mit Möbeln, die durch das ecomoebel-Zertifikat als schadstoffarm ausgezeichnet werden, belaufen sich auf ca. 150.000 € für „Möbel und Mehr“. Nach den bisherigen Erfahrungen wird das ecomoebel-Zertifikat von den Kunden hoch geschätzt. Im Vergleich zu einem ähnlichen, untestierten Möbelstück, lassen sich ca. 20 % höhere Verkaufspreise erzielen. Für die Zertifizierung fallen hierbei Gebühren in Höhe von 9,5 % des Umsatzes an, die vom Werkhof an die ecomoebel GmbH zu entrichten sind. Weiterhin wird durch die von ecomoebel aufgebaute Internetplattform eine überregionale Beachtung der Produkte des Werkhofes im Bereich „Möbel und Mehr“ erreicht.

Die ecomoebel-Idee entspricht in besonderer Weise dem Konzept des Projektes „Möbel und Mehr“, durch qualitativ hochwertige Aufarbeitung gebrauchter Möbel und Hausratsgegenstände die jeweilige Produktlebensdauer zu verlängern und die sonst fällige Müllentsorgung zu vermeiden. Dabei bietet die Aufarbeitung zum „ecomoebel“ für von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen sehr gute Qualifizierungsmöglichkeiten und sinnvolle Beschäftigung.

Bei der ecomoebel GmbH handelt es sich um einen Franchise-Geber. Franchise-Nehmer kann jeder Gewerbebetrieb werden, der gebrauchte Möbel aufarbeitet und veräußert. Zu jedem „ecomoebel“ wird ein Zertifikat ausgestellt, das die Schadstoffarmut und qualitative Hochwertigkeit des Möbelstücks garantiert. Im Zertifikat enthalten ist das Ergebnis der Schadstoffprüfung und alles Wissenswerte zu verwendeten Holzarten, zur Oberflächenbehandlung, zum Alter u. a.. Die ecomoebel GmbH nutzt ein spezielles Patent zur Schadstoffprüfung, wodurch diese mit geringem zeitlichen und finanziellen Aufwand durchgeführt werden kann.

#### 4. Stellungnahme der Verwaltung

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken, dass sich die HaWeD GmbH mit 50,14 % an der ecomoebel GmbH beteiligt.

Nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist Gegenstand der HaWeD GmbH u. a. die Qualifizierung von Arbeitslosen und sonstigen auf öffentliche Mittel angewiesenen Personen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Zweck des Unternehmens dienlich sind, und sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen.

Die Werkhof gem. GmbH hat sich bereits in der Projektphase an „ecomoebel“ beteiligt. Durch die Mitarbeit im Projekt wurden seitens der Geschäftsführung Chancen für weitere Qualifizierungsmöglichkeiten des bei der Werkhof gem. GmbH beschäftigten Personals gesehen. Aufgrund der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages ist es der Werkhof gem. GmbH nicht

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 3**

**Drucksachennummer:**

0019/2007

**Datum:**

11.01.2007

möglich, sich selbst an der ecomoebel GmbH zu beteiligen.

Die HaWeD GmbH als nicht-gemeinnützige Gesellschaft kann sich beteiligen. Durch die Beteiligung ist es über die Werkhof gem. GmbH möglich, dass der in § 2 des Gesellschaftsvertrages angesprochene Personenkreis qualifiziert werden kann. Darüber hinaus ist es durch die Beteiligung möglich, das erfolgreiche Geschäftskonzept weiter zu begleiten und die in der Projektphase gewonnenen Kenntnisse nutzbringend für die Gesellschaft einzusetzen.

Als Anlage ist der Gesellschaftsvertrag der ecomoebel GmbH beigefügt.

Regelmäßig werden Gesellschafterbeschlüsse in einer Gesellschafterversammlung gefasst, zu der ein Ratsmitglied als bevollmächtigte/r Vertreter/in der Stadt Hagen vom Rat bestellt wird. Aus Gründen der Beschleunigung des Verfahrens wird dem Rat der Stadt Hagen gemäß § 48 Abs. 2 GmbH-Gesetz ein schriftlicher Gesellschafterbeschluss, d. h. ohne Gesellschafterversammlung, vorgeschlagen.

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0019/2007

**Datum:**

11.01.2007

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

